

**Wie wir souverän werden, mit allen Rechten auf das Königreich der Welt.**

Heute sieht BapDada Seine rechten Hände. So viele von des Vaters Armen sind unermüdlich im Dienst beschäftigt. Jeder von euch Armen hat seine eigene Spezialität. Eine rechte Hand bedeutet jemand zu sein, der jeden Gedanke und jeden Schritt stets auf BapDadas Empfehlungen ausrichtet. Ihr seid des Vaters Arme geworden und von daher freut es den Vater, Seine Arme zu sehen. Was hat jeder von euch rechten Händen auf der Handfläche? Ihr haltet den Globus des Königreiches der Welt in Händen. Ihr habt das Bild gesehen, auf dem auch Krishna den Globus in Händen hält. Krishna wird nicht allein im Königreich herrschen; ihr alle werdet mit ihm dort sein. Daher seid ihr alle Teil dieses Bildes, weil auch ihr jetzt dieses Recht beansprucht. Dieses Sanskar, ein Recht zu beanspruchen, das ihr jetzt habt, wird 21 Leben lang bestehen bleiben. Ihr seid dabei, jetzt Könige zu werden und es auch in der Zukunft sein. Wer in dieser Zeit ein Recht auf ein Königreich hat, wird auch sein Recht auf das Königreich der ganzen Welt in Anspruch nehmen. Seid ihr also gegenwärtig Herrscher? Funktioniert das Geschäft des Königreichs bei allen gut? Wie ist der Zustand des Königreichs eines jeden von euch? Arbeiten all eure Untergebenen gemäß Recht und Ordnung? Wenn ihr in dieser Zeit nur manchmal Herrscher seid, was wollt ihr dann tun, wenn ihr dort seid? Dann wäret ihr auch dort lediglich für ein oder zweimal Könige. Wenn ihr für 21 Leben Herrscher sein wollt, warum seid ihr dann nur manchmal Herrschende, während ihr hier seid? Eure Sanskars der Gegenwart werden weiterwirken und auch dort eure Neigungen sein. Aus diesem Grund ist es unumgänglich, dass ihr hier die ganze Zeit Herrscher seid. Ihr Einwohner Australiens rennt allen voran, nicht wahr? Welchen Platz habt ihr erreicht? (Wir haben den Platz auf dem Herzensthron erreicht). Ja, aber welche Platznummer habt dort erlangt? Wie auch immer, ihr setzt euch gut ein. Euer Ziel, euch mit dem Sanskar füllen, dem höchsten Verhaltenscodex zu folgen, ist gut. Ihr seid auch sehr mutig darin, das Ziel beizubehalten, wahre Sitas zu werden, die innerhalb der Grenze des Verhaltenscodex bleiben. Ihr werdet nicht von irgendwelchen Attraktionen Ravans herausgefordert, oder? Seid ihr euch jetzt stets der diversen Formen Ravans sehr bewusst? Seid ihr im Hinblick auf Ravan wissensvoll geworden? Nur wenn es euch an Wissen mangelt, lässt Ravan euch zu sich gehören. Egal ob Ravan die Form von Gold oder Diamanten annimmt, er kann jemandem, der über Wissen verfügt, nicht einmal nahe kommen. Kommt Ravan nach Australien? Er kommt nicht, um euch anzugreifen, sondern um euch beizubringen, ist es nicht so? Ravan liebt euch, denn ihr wart einen halben Zyklus lang seine Freunde; deshalb will er euch nicht gehen lassen. Was werdet ihr also tun? Werdet ihr eure Beziehung, sein Freund zu sein, noch erfüllen? (Nein).

Ravan will euch jetzt zehnfach dienen, mit seinen zehn Armen. Ihr aber werdet diese vielen Arme im Dienst benutzen, nicht wahr? Mit der Stärke von 10 Armen wird Ravan das allerschönste Königreich für euch bereitstellen. Ravan versteht jetzt, dass er euch nicht länger beherrschen kann, ohne dass er euch ein ganzes Königreich bereitstellt und übergibt. Wenn eine Aufgabe getan werden muss, sagt man: „Führe diese Aufgabe mit der Stärke all deiner 10 Finger aus“ (mit vollem Einsatz). Es geht darum, die fünf Elemente der Natur und die fünf Laster in fünf spezielle gute Eigenschaften/ Tugenden umzuwandeln; somit werden alle da sein und euch unterstützen. Dann bedankt ihr euch bei Ravan, nicht wahr? Ravans Armee strengt sich euretwegen sehr an. Sie sind alle so beschäftigt! Könnt ihr das sehen? Im Ausland treffen die Wissenschaftler so viele Vorbereitungen. Für wen wird all das getan? Ihr solltet sagen, dass es alles für euch ist!

Die Australier haben die Tugend der Geduld sehr gut gezeigt. Aus diesem Grund wird BapDada ein spezielles Picknick mit den Australiern machen. Jeder Ort hat seine eigene Besonderheit. BapDada gibt euch Botschaftern (chancellors), die ihr anderen eine Chance gibt, allen ein besonderes Geschenk. Welches? BapDada gibt euch einen besonderen Schmuck. Es ist der Anhänger (chindi) in Form von immer reinen und positiven Gedanken (chindi – ein Tilak am Ende einer Kette, der auf der Stirn aufliegt). Zusammen mit einer Krone, ist auch immer solch ein Anhänger/Chindi vorhanden.

Ihr Seelen seid strahlende Punkte und genauso erstrahlt auch das Juwel dieses Anhängers im Zentrum eurer Stirn. Diese ganze Gruppe besteht aus denjenigen, die stets reine und positive Gedanken haben; die damit aufgehört haben, sich nutzlose Gedanken über andere zu machen. Wenn irgendeine unangenehme Situation aufkommt, erinnert euch an das Geschenk in Form des Juwels, dass ihr stets reine und positive Gedanken habt. Dann wird man in Australien immer kraftvolle Schwingungen, kraftvollen Dienst und eine Gemeinschaft von Engeln wahrnehmen. Diese Versammlung von Shaktis und Pandavas ist sehr gut. Ihr habt sehr große Begeisterung für den Dienst. Alle tun Dienst, aber dieser wird erst erfolgreich, wenn er so abläuft, dass keine alten Sanskars oder Gedanken stören. Es sind nämlich diese Dinge, die das Wachsen des Dienstes so in die Länge ziehen. Werdet daher Dienende, die stets frei von Hindernissen sind. Wie viele Center habt ihr Australier eröffnet? Wenn gute Begeisterung da ist, könnt ihr überall für den Dienst hingehen. Tut alles und empfindet es als euren Dienst. Denkt nicht, dass dies die Aufgabe von Deutschland sei oder dass dies der Dienst von Australien ist. Nein! Babas Aufgabe oder Weltdienst ist auch euer Dienst. Das nennt man eine Haltung, die keine Grenzen mehr kennt. Habt ihr eine unbegrenzte Einstellung? Wo ihr auch hingeht, alles gehört zu euch. Ihr seid doch Weltwohltäter und nicht nur für Australien und für die Orte in der Nähe von Australien da! Diese ganzen Vorgaben wurden wegen der Ausdehnung des Dienstes geschaffen. Ihr seid zu Instrumenten gemacht worden, damit ihr euch sehr gut um den Dienst kümmern könnt. Was gibt es in Zukunft zu tun? Ihr habt Center und Gita Pathalas eröffnet; was wollt ihr mehr? (subtilen Dienst). Zusammen mit dem Dienst auf subtiler Ebene, gibt es auch noch etwas Anderes für euch zu tun. Ihr habt bis jetzt noch keine VIPs aus Australien hergebracht. Bringt solche VIPs mit, dass die Indische Regierung ihnen eine Bühne zur Begrüßung bereitstellt. Sobald die Nachricht (eines solchen Besuches) die Regierung erreicht, bedeutet das, dass diese Nachricht sich überallhin sehr deutlich verbreitet. Jeder Ort im Ausland kann jetzt diese Art von Dienst tun, damit solche Nachrichten die Ohren der Leute in Bharat erreichen, selbst wenn sie sich dessen gar nicht bewusst sind. Ebenso wie ein Bild zeigt, wie dem Kumbhakarna Nektar ins Ohr geträufelt wird, so kann man, wenn ihr diesen Dienst tut, sagen, dass dieser Klang Bharat vom Ausland her erreicht hat. Im Moment habt ihr erst die Stufe von kleinen „Einflüsterern“ erreicht, aber dann sollten Hörner/Trompeten zu hören sein. Wenn so ein Klang zu hören ist – der Klang des Sieges – wird BapDada euch allen ein sehr gutes Geschenk geben. Andernfalls ist der Kumbhakarna Bharats nicht so leicht aufzuwecken. Momentan sagen sie nur: „Was?“ und schlafen weiter. Versteht ihr jetzt, was es noch zu tun gibt? An allen Orten im Ausland gibt es so viele mutige Seelen. Diejenigen aus Nairobi haben es intensiv versucht. Ihr habt sehr hart gearbeitet, aber Klang wird erst dann gehört werden, wenn ihr ein offizielles Programm macht. Die Nachricht wird nicht deutlich vernommen werden, wenn ihr nur ein privates Programm macht. Dieses große Opferfeuer wird vollendet, wenn ihr diese Art von Dienst tut. Ihr habt erst damit angefangen.

Die Shakti-Armee sieht aus, als ob ihr bereits Shaktis geworden seid. Beides – euer Gesicht und euer Charakter – sind wie die einer Shakti. Jede von euch trägt eine sehr gute Uniform und der Anstecker von allen strahlt. Ihr habt sehr gut gearbeitet. In dem Maße wie die Australier bisher mit dem „Sanskara Freiheit (freies Leben)“ gelebt haben, kommt ihr jetzt auch sehr gut mit der Grenze dieses Verhaltenscodex voran. Ihr seid jetzt durch ein sehr süßes Band an Baba gebunden. Ihr seid alle sehr gut. Ebenso wie Juwelen zu einem sehr schönen Schmuck verarbeitet werden, genauso seid ihr sehr guten Juwelen jetzt eingesetzt worden und bereit; ihr wurdet blank poliert. Ihr Pandavas seid auch sehr gut und dienstfähig. Der Dienst wächst mit diesem Mantra stets ganz leicht: „Gib Achtung und du erhältst Achtung.“ Ihr habt nun gelernt, wie man Achtung gibt und wie man Achtung erhält. Ihr werdet nicht dadurch geachtet, dass ihr Achtung nur nehmt, sondern dadurch dass ihr sie erst einmal selbst gebt. Daher ist die Liebe und Einheit unter euch besonders gut. Ihr erinnert euch besonders stark an dieses Mantra, nicht wahr?

**BapDada trifft Didi und Dadi:** Ihr habt eure drahtlosen Möglichkeiten, nicht wahr? Wann immer ihr etwas getan haben möchtet – irgendwo – könnt ihr drahtlos innerhalb einer Sekunde eine entsprechende Weisung geben. Wie viel könnt ihr noch durch Briefe, Telegramme oder Telefonate

etc. tun, wenn der Dienst weiter wächst? Heute funktionieren all diese Dinge sehr gut, morgen eventuell nicht mehr! Wie wollt ihr dann all diesen Dienst handhaben? Ihr benötigt einen Weg, dies zu tun. Ihr werdet eine Halle bauen, eine Küche gibt es bereits. All das ist für diejenigen gut, die jetzt herkommen. Aber wie wollt ihr all das Wachstum der Dienstcenter überall handhaben? Wollt ihr alle hierher einladen? Die Schlange wird aus Bürgern/ Untergebenen bestehen; Erben werden nicht in einer Schlange stehen. Auf der Basis eurer Karmateet-Stufe sollte daher innerhalb einer Sekunde etwas genau in dem Moment bei ihnen ankommen, in dem ihr an etwas Bestimmtes denkt. Es wird sein, als ob ihr etwas gesagt hättet und sie es zur selben Zeit persönlich hörten. Ihr werdet viele solche Erfahrungen machen, es wird auch die Berichte von anderen geben, die dies erfahren haben. Es wird Visionen/Bilder geben – was ihr denkt, wird praktisch geschehen. Diese Besonderheit wird sich weiterentwickeln. Der Einsatz von euch Maharathis ist jetzt insbesondere darauf ausgerichtet, dies zu üben. Einen Moment seid ihr Karma-Yogis und im nächsten Moment seid ihr in eurer Karmateet-Stufe. Ihr seid dann an einem Ort und könnt anhand eurer Gedanken überall im Dienst erfolgreich helfen.

Ihr gebt sehr viel von eurer Zeit; je mehr Zeit ihr gebt, desto voller wird die Mine des Glücks weiterhin bei allen. Eure Zeit zu geben bedeutet, dass ihr ihre Mine mit Glück erfüllt. Indem ihr andere glücklich seht, denkt ihr daran, ihnen noch mehr Eifer und Begeisterung zu geben. Alle machen sehr gute Erfahrungen. Es ist eure Aufgabe, eure Zeit auf jeden Fall zu geben, und der Lohn dafür, dass ihr eure Zeit erfolgreich investiert habt, ist tausendfach höher. Aus diesem Grund wächst die Anziehung Madhubans Tag für Tag. Es ist die Frucht des Dienstes von euch Instrument-Seelen.

### **BapDada trifft Brüder und Schwestern diverser australischer Center.**

1. Verdient ihr durch jeden Schritt ein multimillionenfaches Einkommen? Erlebt ihr euch als Multimillionäre des Glücks? Wie viele Multimillionen verdient ihr an einem Tag? Könnt ihr das kalkulieren? Ihr Pandavas arbeitet zusammen, damit der Dienst sich sehr ausweitete. Das ist sehr gut. Seid ihr immer mit einander zufrieden? Ihr gebt ein sehr gutes Beispiel dafür ab, euch stets einig zu sein und stabil zu bleiben. Wahre Liebe zeigt sich darin – einer sagt etwas und andere reagieren und akzeptieren. Wenn andere solche Beispiele sehen, werden sie darin bestärkt, eine Verbindung mit euch zu schmieden. Eure Gemeinschaft wird dann der Weg, ihnen zu dienen. Das Sankar, zum einen Vater zu gehören und eine Richtlinie zu befolgen, wird das eine Königreich des Goldenen Zeitalters begründen. Ihr tut euren Dienst und bleibt dabei frei von Störungen, nicht wahr? Es gibt doch keine Komplikationen, oder? Wenn Maya eure sehr gute Einheit sieht, dass ihr dadurch alle sehr gut geschützt seid, hat sie nicht mehr den Mut, euch nahe zu kommen. Ihr geht alle voran und seht euch als Instrumente für den Dienst. Es ist nicht nur einer, sondern ihr alle seid Instrumente. Wenn ihr euch bewusst bleibt, dass Baba euch zu Seinen Instrumenten gemacht hat, werdet ihr weiterhin erfolgreich sein. Eure Stufe wird durch eure Kraft des tiefen Nachdenkens kraftvoll werden.

2. Erlebt ihr euch immer als Seelen, die frei von Bindungen sind? Ihr erfahrt doch keine Art Bindung mehr, oder? Könnt ihr eure Bindungen durch die Kraft, wissensvoll zu sein, denn nicht beenden? Es ist beides da – das Licht und die Macht des Wissens! Wie kann ein Wissender noch Bindungen haben? Genauso wie Tag und Nacht nicht gleichzeitig existieren können, wie könnte da jemand, der wissensvoll ist, Meister ist, Bindungen erfahren? Wissensvoll zu sein bedeutet, frei von Bindungen zu sein! Die Vergangenheit ist vergangen! Warum lasst ihr noch zu, dass alte Sanskars der Vergangenheit auftauchen, da ihr jetzt ein neues Leben führt? Wie können irgendwelche Bindungen vorhanden sein, da ihr Brahma Kumars und Kumaris geworden seid? Brahma Baba selbst ist frei geworden; wie können bei seinen Kindern dann noch Bindungen vorhanden sein? Bleibt euch daher stets bewusst, dass ihr wissensvolle Meister seid. Wie der Vater, so Seine Kinder!

3. Seid ihr immer begeistert darüber, dass Erfolg euer Lebensrecht ist? Es stellt sich diese Frage gar nicht, ob ihr erfolgreich sein werdet oder nicht. Begeistert es euch, der Inbegriff von Erfolg zu sein? Ihr seid Meister-Lehrer. So wie der Vater qualifiziert ist, Lehrer zu sein, ebenso benötigt auch ihr Meister-Lehrer diese Qualitäten. Seid ihr dem Vater gleich geworden? (Ja!).

Ihr singt das Lied „Ja, Ja“ sehr schön. Dies beweist, dass ihr allen anderen von den Tugenden des Vaters berichten könnt; dass ihr selbst tanzt und auch andere zum Tanzen bringt. BapDada freut sich sehr, euch Kumaris zu sehen, weil ihr Kumars und Kumaris allem entsagt habt und hierhergekommen seid, um Tapaswis zu werden. BapDada freut sich sehr, euren Mut und eure Begeisterung für Tapasya zu sehen und dass ihr dafür alles aufgegeben habt. Die Anbeter singen dem Vater Loblieder, aber Baba singt höchstpersönlich Loblieder für euch Kinder. Für wie viele Leben habt ihr die Perlen von Rosenkränzen gedreht? Als Rückgabe dreht der Vater jetzt die Perlen des Rosenkranzes, der aus euch Kindern besteht. Erkennt ihr, wann der Vater euren Rosenkranz dreht? (Zu Amrit Vela). Ihr schlaft doch nicht ein, wenn der Vater die Perlen dreht, oder? Die Shaktis sind doch diejenigen, die die Schlafenden aufwecken. Wie könnt ihr dann selbst zu der Zeit schlafen? Euer Ergebnis ist sehr gut. Ihr habt so ein Glück, dieses Zeugnis zu bekommen. Den Australiern ist ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt worden. Wässert weiterhin euren Blumengarten mit dem Wasser „Vertrauen und Mut“ und ihr werdet das Wachstum sehen können. Es wird fortwährendes Wachstum geben.

**Treffen mit Dr. Nirmala:** Egal wie sehr BapDada dich lobt, dieses Lob reicht doch nicht aus, weil du ein anbetungswürdiges Juwel bist. Durch die Tugend der Demut bist du, deinem Namen entsprechend, siegreich geworden. Du hast all die Orte von Hindernissen befreit; unterstützt durch die Kraft der Toleranz und die Kraft, Dingen gegenüberzutreten / durchzuhalten (to face). BapDada ist dementsprechend sehr erfreut, die praktische Frucht dessen zu sehen. Daher bist du stets in der Liste der besonderen Seelen. Du erlebst immer des Vaters Hilfe und wirst sie weiterhin erhalten. Des Vaters Hand ruht stets auf dem Kopf dieser besonderen Tochter. Behalte dieses Bild immer vor Augen. Du hast ja auch die Liebe und das Zeugnis der göttlichen Familie.

**Segen:** Möget ihr den Rat des Vaters befolgen, immer den Tilak der Nachfolge tragen und dadurch den ersten Preis beanspruchen.  
Kinder, die den Tilak der Nachfolge hinsichtlich der Empfehlungen des Vaters auf ihrer Stirn befestigt haben; die keinen einzigen Gedanken ohne die Weisung des Vaters dafür haben, beanspruchen den ersten Preis. Ebenso wie Sita geraten wurde, innerhalb der für sie gezogenen Grenze zu bleiben; bleibt genauso mit jedem Schritt und Gedanken innerhalb der vom Vater genannten Grenze; dadurch bleibt ihr immer geschützt. Dann kann euch kein Sanskar Ravans angreifen und eure Zeit wird nicht vergeudet.

**Slogan:** Solange ihr noch irgendwelche Anhänglichkeiten habt, macht euch das definitiv nachlässig in euren geistigen Bemühungen.

\* \* \* OM SHANTI \* \* \*